

ExperTS

Economy. Transfer. Sustainability.

ExperTS fördert nachhaltiges Wirtschaften weltweit: In rund 30 Ländern beraten Experten lokale, deutsche und europäische Unternehmen zu entwicklungspolitischen Themen. Das vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) geförderte Programm schlägt eine Brücke zwischen Außenwirtschaftsförderung und Entwicklungspolitik. Es wird von der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH sowie den Auslandshandelskammern und Delegationen der Deutschen Wirtschaft gemeinsam umgesetzt. Vermittelt werden die Experten über das Centrum für internationale Migration und Entwicklung (CIM). Sie sind beim Arbeitgeber vor Ort angestellt und erhalten einen Gehaltszuschuss vom ExperTS-Programm.

Kontakt

Deutsche Gesellschaft für
Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Elke Peiler
Programmleitung
Tel. +49 619679 - 1931
elke.peiler@giz.de

www.bmz.de/experts



Im Auftrag des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung



Kolumbien: Mit dem dualen Studium fit für den Arbeitsmarkt

ExperTS

Economy. Transfer. Sustainability.

Mai 2019 | Fotos: © UNID University Mexico (Titel), Escuela de Helados Artesanales, Medellín (S.2), GIZ (Portrait)

Durchgeführt von



Unser Ansatz

Studium oder Ausbildung? Theorie oder Praxis? In Deutschland müssen sich junge Menschen schon längst nicht mehr entscheiden. Neben den klassischen Universitäten und beruflichen Ausbildungen haben sich Hochschulen etabliert, die duale Studiengänge anbieten. Sie verbinden das Beste aus beiden Welten und ermöglichen es, den Hochschulabschluss mit Berufserfahrung zu verbinden. Dieses Ausbildungsmodell hat Vorbildcharakter und wird auch in anderen Teilen der Welt adaptiert, z. B. in Lateinamerika. Die Duale Hochschule Latinoamérica (DHLA) ist bereits in sechs Ländern vertreten und bietet zahlreiche duale Studiengänge an.

Ihren Ursprung hat die DHLA in Kolumbien. Hier arbeitet Peter Hirsch als Experte an der Deutsch-Kolumbianischen Industrie- und Handelskammer und betreut seit Anfang 2015 den Aufbau und die Weiterentwicklung der DHLA.

Mit dem dualen Studium direkt in die Praxis

Peter Hirsch koordiniert die DHLA über die Ländergrenzen hinweg und stellt mit seinem Fachwissen die Qualität der dualen Ausbildungsgänge sicher. Ausschlaggebend ist eine nachfrageorientierte Herangehensweise: Die Hochschulen kooperieren mit großen Unternehmen aber auch vielen kleineren lokalen Betrieben, die ebenfalls gut ausgebildetes Fachpersonal benötigen. So wird sichergestellt, dass die Absolvent*innen schnell in die Berufswelt einsteigen können. Neben Kolumbien arbeitet die DHLA mit Hochschulen in Brasilien, Costa Rica, Ecuador, Mexiko und Peru zusammen und bietet duale Studiengänge wie z. B. BWL, Wirtschaftsingenieurwesen und Wirtschaftsinformatik an.

Das Konzept der DHLA ist erfolgreich: Aus dem ehemaligen DeveloPPP.de-Projekt ist mittlerweile ein eigenständiges Netzwerk von Hochschulen geworden, das sich selbst trägt und keine zusätzliche Finanzierung mehr benötigt. Die Zahl der eingeschriebenen Studierenden liegt bei rund 2.000. Auch für das Netzwerk der Auslandshandelskammern (AHKs) ist die DHLA ein Modell, das sich seit über 20 Jahren bewährt hat und auch auf andere Kammern übertragbar ist.



Kooperation vor Ort



„Die DHLA ist ein Erfolgsmodell, Absolventinnen und Absolventen können mit ihrem Studienabschluss viel direkter in den Arbeitsmarkt einsteigen und für die AHK ist das duale Hochschulmodell die ideale Ergänzung zu ihrem Bildungsportfolio.“ PETER HIRSCH

Erfolge

- ➔ **Wirtschaftlich nachhaltiges Geschäftsmodell:** Ursprünglich als develoPPP.de-Projekt entwickelt, kann sich die DHLA mittlerweile selbst finanzieren.
- ➔ **Gut besucht:** Permanent rund 2.000 eingeschriebene Studierende. Darunter z. B. rund 1.200 in BWL und ca. 300 in Finanzen/Außenhandel.
- ➔ **Lokal etabliert:** Der Großteil der 1.000 Ausbildungsbetriebe sind lokale Unternehmen (KMU).
- ➔ **Direkter Einstieg in den Beruf:** Ein Großteil der Absolvent*innen wurden direkt von einem Partnerunternehmen übernommen.
- ➔ **Innovation im Curriculum verankert:** 80 % der entwickelten Innovationsprojekte werden in den Ausbildungsunternehmen umgesetzt.